

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den See-, Donau-, Wiesen- und Dreisam-Kreis. 1810-1814 1813

51 (26.6.1813) Beylage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

B e y l a g e

zu No. 51.

des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts
für den See, Donau, Wiesen- und Dreissam-Kreis. 1813.

Obrigkeitliche Aufforderungen.

Schuldenliquidation des Nikolaus Wehr zu
Niedergebissbach.

(2) Gegen Nikolaus Wehr von Niedergebissbach ist der Konkurs erkannt, und zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf den 8ten July vor dem Amtsrevisorat anberaumt, wobei jeder, der eine Anforderung an denselben zu machen hat, sub poena praecclusi erscheinen soll.

Säckingen den 12. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Gerhard.

Schuldenliquidation des Ignaz Dettweiler
zu Kiegel.

(2) Alle diejenigen, welche an den in Untersuchung gerathenen Ignaz Dettweiler, Bürger zu Kiegel, zu fordern haben, werden anmit vorgeladen Dienstag den 6ten July d. J. im Salmenwirthshaus zu Kiegel vor der Theilungskommission zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquidiren, ansonsten sie nachher von der Masse ausgeschlossen werden.

Endingen den 31. May 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Baumüller.

Schuldenliquidation des Carl Wehrle zu
Kiegel.

(2) Alle diejenigen, welche an den in Untersuchung gerathenen Becker Carl Wehrle, Bürger zu Kiegel, etwas zu fordern haben, werden andurch aufgefordert, Mittwoch den 7ten July d. J. im Salmenwirthshaus zu Kiegel vor der Theilungskommission entweder in Person oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Forderungen gehörig zu liquidiren; wer es unterläßt, wird nachher nicht mehr gehört und von der Masse ausgeschlossen werden.

Endingen den 31. May 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.
Baumüller.

Schuldenliquidation des Leopold Roth zu
Kiegel.

(2) Alle diejenigen, welche an den in Untersuchung gefallenen Sailer Leopold Roth in Kiegel Forderungen zu machen haben, werden andurch aufgefordert, ihre Forderungen an dem auf den 7ten July anberaumten Liquidationstag im Salmenwirthshaus zu Kiegel vor der Theilungskommission zu liquidiren, oder sie nachher nicht mehr damit gehört und von der Masse ausgeschlossen werden.

Endingen den 31. May 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.
Baumüller.

Vorladung und Steckbrief.

(3) Friederich Weierle, ein Bauernknecht zu Sulzfeld gebürtig, 24 bis 28 Jahr alt, 5 Schuh groß, untersehter Statur, blond der Haare, nach Bauernart geschnitten, bedeckter Stirne, blonder Augenbraunen, gener Nase, gewöhnlichen Mundes, frischer Gesichtsfarbe, blonden Backenbarts, gekleidet in einen hellblauen Wammes, roth schwarze lachene Weste, mit weißen Knöpfen, schwarz lederne kurze Hosen, graue Strümpfe, große Kommisschuh, entwich in der Nacht vom 17. v. Monats aus dem Gefängniß in Flohingen, wo er wegen Fruchtstahls verhaftet war.

Hiemit wird derselbe aufgefordert, binnen 6 Wochen bey hiesigem Criminalamte zu erscheinen, und über die gegen ihn vorliegende Diebstahlsbeschuldigung sich zu verantworten, sonst zu gewärtigen, daß er des großen Fruchtstahls geständig geachtet, und auf

Betreten das Weitere gegen ihn vorbehalten werde.

Auch werden alle Gerichts- und Polizeybehörden ersucht, auf den Entwichenen zu sahn- den, auf Betreten ihn zu arretiren, und an- der auszuliefern.

Bruchsal den 28. May 1813.

Großherzogl. Bad. II. Landamt.
Machauer.

Vorladung des entwichenen Joseph Preiser von Mauchen.

(3) Joseph Preiser, lediger Bauers- knecht von Mauchen, welcher sich eines Dieb- stahls verdächtig und eines bößlichen Dienst- austritts bey Wllyss Sintert, Bauer zu Mau- chen, schuldig gemacht hat, wird aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen bey Amt dahier zu stellen, und sowohl über den Diebstahlver- dacht, als seine Entweichung, zu verantwor- ten, widrigenfalls nach den Gesetzen gegen ihn verfahren werden wird.

Stählingen den 1. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
v. Schwab.

Vorladung des desertirten Georg Stoll von Offnatingen.

(3) Georg Stoll von Offnatingen ist abermals aus seinem Garnisonsorte Karlsruhe desertirt. Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen 4 Wochen um so gewisser bey sei- nem Regiment oder vor diesem Amte zu stellen, widrigens nach den allerhöchsten Verordnungen rechtlich gegen ihn vorgegangen werde.

Freyburg den 9. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Erstes Landamt.
Wundt.

Vorladung des Deserteurs Balthasar Luem von Herbolzheim.

(3) Balthasar Luem von Herbolzheim, welcher im Jahr 1806 durch das Loos zum Großherzogl. Militair eingestellt wurde, davon aber entwichen ist, wird unter Androhung der durch das Gesetz bestimmten Strafe, des Ver- mögens und Ortäbürgerrechts-Verlusts, mit Frist sechs Wochen, zum Erscheinen vorgeladen.

Verfügt Kenzingen den 1. Juny 1813. bey
Großherzoglichem Bezirksamt.

Wegel.

Obrigkeittliche Kundmachungen.

St e c k b r i e f.

(3) Der unten beschriebene Joh. Bächle ist die verwichene Nacht aus seinem Arrekte dahier entwichen, daher sämmtliche Behörden ersucht werden, denselben im Betretungsfall zu arres- tiren und anher einzuliefern.

Signalement.

Derselbe ist 23 Jahre alt, 5 Schuh 3 Zoll groß, bester Statur, von gutem Wuchse, braune a la Titus abgeschnittene Haare, Au- genbraunen von gleicher Farbe, große graue Augen, hohe Stirne, mittlere Nase, kleinen Mund, rundes Kinn, einen kleinen braunen Backenbart, ovales Gesicht von gesundem Aus- sehen, an der linken Hand den kleinen Finger krumgebogen steif.

Kleidungsstücke. Ein gelb und roth- gestreiftes Leibie von Wolle Cord, lange blau- tuchene Reithosen mit weiß metallenen Knöpfen, vornen mit Taschen, ein feiner runder Hut und ein gelblicher abgetragener Ueberrock mit gesponnenen Knöpfen.

Zugleich wird das Publikum vor diesem Ver- schen gewarnt, demselben was immer zu bor- gen, oder anzuvertrauen, indem er selbst kein Vermögen hat, seine Eltern nichts mehr für ihn bezahlen, und er die Gabe besitzt, unter ver- schiedenen Vorwänden das Zutrauen Anderer zu gewinnen.

Waldshut den 6. Juny 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.
Föhrenbach.

Landesverweisung.

(3) Theresia Feppler von Triest, welche durch Urtheil des G. H. Hofgerichts zu Frey- burg vom 7. v. M. Nr. 1163. wegen Vagame- tenlebens und Concubinats zu einer dahier zu erstehenden einmonatlichen Arbeitshausstrafe ver- fällt worden, wird heute nach erstandener Strafe entlassen, und der G. H. Badenschen Lande verwiesen.

Signalement.

Dieselbe ist 24 Jahr alt, mißt 4 Schuh 8 Zoll, hat braune Haare, niedere Sttrn, braune Augsbraunen, graue Augen, kleine Nase, gro- ßen Mund, rundes Kinn, mageres Gesicht,

blasse Farbe, ist hoch schwanger, und trägt eine abgenähte blau seidene Haube, weiß leinenes Halstuch mit rothen Streifen, ein weiß und roth gestreifter zeugener Oberrock, weiß leinenes Schurz, ein halb leinenes graues Schößle und Bändelschuh.

Hüfingen den 11. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Merk.

Mundtodterklärung des Bauer Joseph Merk zu Heudorf.

(2) Der verschwenderische Bauer Joseph Merk zu Heudorf ist im ersten Grad mundtobt erklärt, und ihm der Bauer Georg Ammann daselbst zum Aufsichtspfleger bestellt worden; welches also zur öffentlichen Warnung bekannt gemacht wird, daß sich Niemand mit ihm in ein im Satz 513 des Landrechts benanntes Rechtsgeschäft, auch Geldausborgung ohne Bestimmung des Aufsichtspflegers einlassen solle.

Möggkirch den 14. Juny 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.
Baur.

Mundtodterklärung des Anton Dilger, Uhrenhändlers von Furtwangen.

(3) Anton Dilger, Uhrenhändler von Furtwangen, wird im ersten Grade mundtobt erklärt, und demselben Lukas Brieshaber, Saitler von dort, als Pfleger beigegeben, ohne dessen Mitwirkung derselbe weder rechten, noch Vergleiche oder Verpfändungen oder Kapitallösung oder Liegenschaftsüberäufferungen u. gütlich eingehen kann.

Welches zu Jedermanns Wissen und Warnung bekannt gemacht wird.

Trpberg den 1. Juny 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.
Ernst.

Strafurtheilspublikation gegen den Refrakteur Thomas Baker zu Nordweil.

(3) Durch hohen Kreisdirektorialbeschuß vom 18ten d. M. Nr. 7551 ist gegen den Refrakteur Thomas Baker zu Nordweil die Vermögenskonfiskation ausgesprochen worden.

Welches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Verfügt bey Großherzogl. Bad. Bezirksamt Kenzingen den 31. May 1813.

Wegel.

Strafurtheilspublikation.

(2) Durch hohe Verfügung des Großherzogl. Direktoriums des Dreyamkreises vom 28ten v. M. wurde gegen den Rekruten Christian Bach von Eichstetten wegen böstlichen Austritts die Vermögenskonfiskation pro Fisco ausgesprochen.

Welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Emmendingen den 10. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Koth.

Anzeige einer entwendeten Briechkette.

(3) Es ist am verfloffenen Samstag von einem verdächtigen Menschen eine sogenannte Briechkette dahier zum Verkaufen feilgeboten worden, welche aller Wahrscheinlichkeit nach ab einem Wagen entwendet worden ist.

Dieses wird andurch zu dem Ende öffentlich bekannt gemacht, daß derjenige, welcher sich über das Eigenthum derselben gehörig ausweisen wird, sich dahier zu melden habe.

Freyburg den 10. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Stadtamt.
v. Jagemann.
vdt. Risch.

Kaufanträge.

Versteigerung eines Flügel-Klaviers.

(2) Da bey der Versteigerung der Freyherrl. von Böcklinschen Verlassenschafts-Effekten das vorhandene beynabe noch ganz neue, und dem äußerlichen Vernehmen nach sehr gut gefertigte Flügel-Klavier nicht angebracht werden konnte, so siehet man sich veranlaßt, dasselbe einer neuerlichen Steigerung auszusetzen, wozu Donnerstags der 8te July d. J. Nachmittags 2 Uhr festgesetzt ist, und woben sich die allenfälligen Liebhaber im Grundherrlichen Schlosse zu Rust einfinden mögen.

Ettenheim den 12. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Amtskrevisorat.
Sartori.

Haus- und Guts-Verkauf.

(3) Mittwoch den 30ten d. M. wird das Haus und Gütergewerbe des in Sant ver-

fallenen Joseph Bercher von Unterlauch-
ringen in dem Wirthshause zu Oberlauchrin-
gen öffentlich versteigert werden.

Dasselbe besteht:

- a) in einem halben Wohnhause nebst Scheuer
und Stallung,
- b) in vier Ruthen Krautgarten,
- c) in 2½ Frgl. Weinberg,
- d) in 10 Frgl. 43 Ruthen Baumgarten und
Wiesen,
- e) in 34 Frgl. 55 Ruthen Ackerfeld.

Die Kaufliebhaber werden daher eingeladen,
sich am obigen Tage Früh um 8 Uhr in dem
Wirthshause zu Oberlauchringen einzufinden,
und auswärtige Käufer erinnert, obrigkeitliche
Vermögenszeugnisse mitzubringen.

Zhiengen den 3. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Amtsrevisorat.

Spanner.

Fruchtverkauf.

(3) Auf den herrschaftlichen Speichern zu
Emmendingen und Oberrimbung sind nach hö-
herer Anordnung circa 2000 Str. Waizen und
2000 Str. Roggen dem Handverkauf ausgesetzt.

Wir laden hierzu die Liebhaber ein, und fügen
noch bey, daß dahier der Dienstag und Frey-
tag, zu Oberrimbung aber der Dienstag
jeder Woche zur Abgabe von Früchten bestimmt
worden.

Emmendingen den 12. Juny 1813.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

Deimling.

Verkauf einer Gerbe.

(3) Die Gerbe des Dominik Steck im
Untermünsterthal, bestehend in einem gemau-
erten Mäckigen Hause, Gerberwerkstatt, Schopf,
Krautgarten und Lohmühle, wird Montag
den 28ten dieses Nachmittags um 2 Uhr
in der Gemeindeflube allda sammt den 2 Gru-
ben und Gerberhandwerksgeschir, auch einem
Vorrath von eigener Rinde an den Meistbie-
thenden verkauft werden.

Der Anschlag ist 1833 fl. und die Bezah-
lung wird auf annehml. Termine gestellt.

Staufen den 1. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Duttlinger.

Uhren-Versteigerung.

(3) Mittwoch den 30ten dieses wer-

den sechs neue silberne Sackuhren in der Amts-
kanzley dahier versteigert werden. Die Liebha-
ber werden dazu eingeladen.

Staufen den 11. Juny 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Duttlinger.

Weinverkauf.

(2) Bey der hiesigen Großherzogl. Bad. Kel-
leren werden gute und reine 1800r 1807r und
1812r Weine, Faß- oder Saumweise um bil-
lige Preise verkauft.

Lörrach den 22. May 1813.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

Dienstträge.

Vakanter Schullehrerdienst.

(3) Durch die Entlassung des bisherigen
Schullehrers Hecke in Buggingen ist der
dajige Schuldienst, mit dem auch der Sie-
gristendienst verbunden ist, erledigt worden;
derselbe wirft nach dem Competenzanschlag
ein jährliches freyes Einkommen von 239 fl.
30 kr. ab.

Diejenige, die geneigt sind, um diese Stelle
sich zu melden, haben ihre an das Hochpreis-
liche evangelische Kirchendepartement zu diri-
girende Vorstellung bey denjenigen Großher-
zogl. Dekanaten, unter denen sie stehen, zu
übergeben, welche dieselbe an das Großher-
zogl. Hochschol. Wiesenkreisdirektorium weiter
besördern werden.

Müllheim den 1. Juny 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Müller.

Vakanter Schuldienst.

(3) Durch Absterben des bisherigen Schul-
lehrers zu Siegelau kam die Schullehrerstelle,
welche mit dem Sigristendienst verbunden ist,
in Erledigung.

Der Gehalt desselben besteht in 116 fl. nebst
freyer Wohnung und 5 Klafter Holz.

Es werden daher diejenigen, welche sich um
diesen Dienst bewerben wollen, aufgefordert,
ihre Bittschriften mit den nöthigen Sitten- und
Fähigkeitszeugnissen binnen 4 Wochen bey die-
sem Bezirks- oder Dekanatsamte einzureichen.

Waldkirch den 24. May 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Krederer.